

Aufrichtigkeit

20. Mai 1953 (Agenda Band 1)

Hoffnung ist etwas Eigensüchtiges und trübt die Aufrichtigkeit.

3. Juni 1953 (Agenda Band 1)

Lebt ihr auch nur eine Weile, eine ganz kurze Weile in diesem völlig aufrichtigen Streben oder diesem genügend starken Gebet, so erfahrt ihr mehr, als wenn ihr stundenlang meditiert.

15. Juli 1953 (Agenda Band 1)

Die Lawinen von Schwierigkeiten sind immer für die Aufrichtigen.

19. Dezember 1956 (Agenda Band 1)

Die Aufrichtigkeit ist die Schutzwehr, der Beistand, der Führer und schließlich die Kraft der Umwandlung.

26. Dezember 1956 (Agenda Band 1)

Man wählt nur wirklich gut, in aller Aufrichtigkeit, wenn euch die Wahrheit eurer Wahl und nicht das Ergebnis eurer Wahl interessiert, sonst verfälscht das eure Entscheidung.

Die Entscheidung soll ohne Rücksicht auf die Folgen getroffen werden, und die Handlung soll nach der Wahrheit in der Vielfalt der Manifestation erfolgen.

25. September 1965 (Agenda Band 6)

Das nenne ich Aufrichtigkeit: Wenn man sich in jeder Minute dabei ertappen kann, noch der alten Dummheit anzugehören.

28. Februar 1968 (Agenda Band 9)

In allen Menschen gibt es Unaufrichtigkeit. Es gibt vielleicht kaum mehr als hundert Menschen auf Erden, die vollkommen aufrichtig sind. Die eigentliche Natur des Menschen macht ihn unaufrichtig, er ist sehr verworren, denn er ist andauernd dabei, sich selbst zu betrügen, sich die Wahrheit vorzuenthalten, sich zu entschuldigen. Yoga ist das Mittel, Aufrichtigkeit in allen Teilen des Wesens zu erzielen. Es ist schwierig, aufrichtig zu sein, aber man kann es zumindest in mentaler Hinsicht tun, und soviel kann man von den Aurovillianern verlangen.